

**Finanzierungsvereinbarung zum durchgehenden
Bahnbetrieb Templin Stadt – Joachimsthal –
Eberswalde**

zwischen

dem Land Brandenburg,
vertreten durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung,
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8
14467 Potsdam

dem Landkreis Uckermark,
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

dem Landkreis Barnim,
Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

der Stadt Templin,
Prenzlauer Allee 7
17268 Templin

der Stadt Eberswalde,
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

**der Gemeinde Milmersdorf,
der Gemeinde Temmen-Ringenwalde,**
für beide gemeinsam handelnd **das Amt Gerswalde,**
Dorfmitte 14 a
17268 Gerswalde

dem Amt Joachimsthal (Schorfheide),
Joachimsplatz 1-3
16247 Joachimsthal

Gegenstand der zu finanzierenden Maßnahme

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, der Infrastruktur und zur Steigerung des Anteils des öffentlichen Personennahverkehrs am Personenverkehrsaufkommen in der Region Uckermark und Barnim soll der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der bestehenden Eisenbahnstrecke Templin Stadt – Joachimsthal zur Erprobung der erreichbaren Nachfrage wieder aufgenommen und die Strecke im hierfür erforderlichen Umfang ertüchtigt werden.

Die Region strebt im Einvernehmen mit dem Land Brandenburg als Aufgabenträger für den SPNV eine Aufnahme des SPNV Templin Stadt – Joachimsthal (weiterführend nach Eberswalde Hbf) zum Fahrplanwechsel 2018/2019 an.

Die handelnden Kommunen – der Landkreis Uckermark, der Landkreis Barnim, die Stadt Templin, die Stadt Eberswalde, das Amt Joachimsthal (Schorfheide) und das Amt Gerswalde – sind ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zum Wohle der Gesamtregion bereit, einen eigenen finanziellen Beitrag zu erbringen.

Die Landkreise, die Städte und die Ämter werden die Realisierung des Eisenbahnbetriebs im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten unterstützen. Das Nähere regelt die nachstehende Vereinbarung.

Diese Verkehrsleistung soll in Aufgabenträgerschaft des Landes im Rahmen des bestehenden Verkehrsvertrags für das Netz Ostbrandenburg erbracht werden. Die derzeitige Betreiberin der Linie RB63, die NEB Betriebsgesellschaft mbH (nachfolgend: „NEB“), wird sich anteilig der Subunternehmerleistung der HANSeatischen Eisenbahn GmbH bedienen. Die beiden EVU vereinbaren sich hierzu gesondert.

Die Maßnahme trägt dazu bei, nachhaltig die Klimaschutzziele zu erreichen und durch Erhalt der Schienenstrecke Güterverkehrsleistungen für regionale Anschließer zu ermöglichen.

Zur Absicherung der diesbezüglich erforderlichen Finanzierung verständigen sich die Vertragspartner wie folgt:

1. Das Land Brandenburg bestellt unter den nachstehenden Voraussetzungen ab dem Fahrplanwechsel 2018/2019 für 36 Monate auf der Strecke Templin Stadt – Joachimsthal einen SPNV in dem aus dem Fahrplanentwurf (Anlage 1) ersichtlichen Umfang. Dabei sind täglich 7 Zugpaare vorgesehen. Die Nachfrage zwischen Templin Stadt und Joachimsthal im Kalenderjahr 2020 von 2.783.713 Pkm ist eine zwingende Voraussetzung für eine mögliche Weiterbestellung der Verkehre. Aufgrund der unabdingbaren Vorlaufzeit für die künftige Verkehrsplanung der beteiligten ÖPNV-Aufgabenträger ist bereits zum Ende des zweiten Fahrplanjahres der etwaige Weiterbetrieb der Bahnstrecke Templin Stadt – Joachimsthal auf den Prüfstand zu stellen. Die Vertragsparteien sind sich einig, einmal jährlich in Auswertung des Bahnbetriebs das weitere Vorgehen zu beratschlagen.
2. Für den finanziellen Gesamtaufwand für die Bestelleistungen (Betrieb und Infrastruktur) wird bezogen auf den Gesamtzeitraum ein Betrag von insgesamt 5.814.760,00 € zu Grunde gelegt (im Mittelwert 1.938.253,33 €). Einzelheiten ergeben sich aus Anlage 2 (2a und 2b) zu dieser Vereinbarung.
3. Die Kommunen tragen einen jährlichen Betrag von insgesamt 196.375,66 €. Dieser Betrag wird nach dem folgenden Aufteilungsmodus von den Kommunen bereitgestellt:

• Landkreis Uckermark	71.409,33 €
• Landkreis Barnim	51.409,33 €
• Stadt Eberswalde	20.000,00 €
• Stadt Templin	30.604,00 €
• Amt Joachimsthal	15.302,00 €
• Amt Gerswalde	7.651,00 €

Einzelheiten sind der Anlage 2 zu dieser Vereinbarung zu entnehmen.

4. Die weiteren Kosten des jährlichen finanziellen Gesamtaufwands gem. Ziff. 2 trägt das MIL.
5. Die finanziellen Leistungen der Landkreise und Kommunen sind zum 30.06. eines Jahres für das laufende Jahr an die NEB zu leisten, wobei jeder für seinen Finanzierungsanteil als Teilschuldner haftet. Eine gesonderte Zahlungsanforderung für die Kommunen und Landkreise durch die VBB GmbH ist nicht vorgesehen. Die VBB GmbH teilt den Landkreisen und Kommunen die Kontoverbindung der NEB mit.

6. Besteller der Verkehrsleistung und Vertragspartner des/der EVU ist das Land Brandenburg als Aufgabenträger im SPNV. Die Beiträge der Landkreise und Kommunen sind Deckungsbeiträge für die Verkehre. Eine Spitzabrechnung gegenüber den Landkreisen und Kommunen findet nicht statt. Eventuelle Rückflüsse aus Nicht- und Schlechtleistungen stehen damit allein dem Land Brandenburg zu.
7. Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr.
8. Die Vereinbarung hat eine Laufzeit vom 09.12.2018 bis zum 11.12.2021.
9. Alle Partner dieser Vereinbarung verpflichten sich, Streitigkeiten, die sich bei der Anwendung dieser Vereinbarung ergeben, zunächst außergerichtlich zu klären.
10. Sollten einzelne Bestimmungen der Vereinbarung nichtig oder unwirksam sein oder werden, so bleibt die Vereinbarung im Übrigen wirksam. Die nichtige oder unwirksame Klausel soll in diesem Fall unter Anwendung der allgemeinen Auslegungsgrundsätze möglichst dem Sinn und Zweck dieser Vereinbarung nächstliegend unter Beachtung der Nichtigkeits- und Unwirksamkeitsgründe angepasst werden. Insoweit wird § 139 BGB abbedungen.
11. Stellen die Vertragsparteien während der Dauer des Vertragsverhältnisses Regelungslücken fest, gilt das, was nach Sinn und Zweck dieser Vereinbarung vernünftigerweise vereinbart worden wäre, hätte man die Lücke von vornherein gesehen und bedacht. In diesem Fall sind die Vertragspartner verpflichtet, der künftigen Klarheit halber diese Vereinbarung entsprechend schriftlich zu ergänzen.
12. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
13. Diese Vereinbarung wird achtfach ausgefertigt. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, der Landkreis Uckermark, der Landkreis Barnim, die Stadt Templin, die Stadt Eberswalde, das Amt Gerswalde, das Amt Joachimsthal (Schorfheide) und die VBB GmbH erhalten je ein Exemplar.

Anlagen: - Betriebsprogramm (Anlage 1)
- Kostenaufstellung und Schlüssel (Anlagen 2a und 2b)
- Nachfrageprognose (Anlage 3)

Potsdam,

Ministerium für Infrastruktur und
Landesplanung

Prenzlau,

Landkreis Uckermark

Landkreis Uckermark

Eberswalde,

Landkreis Barnim

Landkreis Barnim

Templin,

Stadt Templin

Stadt Templin

Eberswalde,

Stadt Eberswalde

Stadt Eberswalde

Gerswalde,

Amt Gerswalde

Amt Gerswalde

Joachimsthal,

Amt Joachimsthal (Schorfheide)

Amt Joachimsthal (Schorfheide)

Eberswalde-Joachimsthal-Templin Mo-Fr

Stand: 31.08.2018

		Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS
	<i>Ankunfts Ri Eberswalde</i>	06:16	10:37	12:16	14:16	16:18	18:16		
	Joachimsthal	06:26	10:45	12:25	14:25	16:25	18:25		
	Friedrichswalde	x	08:54	10:54	12:34	14:34	16:34	18:34	
	Ringenwalde	x	08:39	10:58	12:38	14:38	16:38	18:38	
	Götschendorf	x	06:44	11:03	12:43	14:43	16:43	18:43	
	Milmersdorf	x	06:48	11:07	12:47	14:47	16:47	18:47	
	Templin-Ahrensdorf	x	06:54	11:13	12:53	14:53	16:53	18:53	
	Templin Stadt	07:00	11:19	12:59	14:59	16:59	18:59		

		Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1	Mo-Fr HANS	Mo-Fr RS1
	Templin Stadt	05:50	10:00	11:38	13:38	15:38	17:38		
	Templin-Ahrensdorf	x	05:56	10:06	11:44	13:44	15:44	17:44	
	Milmersdorf	x	06:03	10:13	11:51	13:51	15:51	17:51	
	Götschendorf	x	06:06	10:16	11:54	13:54	15:54	17:54	
	Ringenwalde	x	06:11	10:21	11:59	13:59	15:59	17:59	
	Friedrichswalde	x	06:16	10:26	12:04	14:04	16:04	18:04	
	Joachimsthal	06:24	10:34	12:12	14:12	16:12	18:12		
	<i>Weiterfahrt Ri Eberswalde</i>	06:28	10:43	12:23	14:23	16:23	18:23		

Joachimsthal-Templin Sa

Stand: 31.08.2018

		Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa
		RS1	HANS	RS1	HANS	RS1	HANS
<i>Ankunft aus Eberswalde</i>		09:37	11:37	13:16	15:16	17:16	19:16
Joachimsthal		09:45	11:45	13:25	15:25	17:25	19:25
Friedrichswalde	x	09:54	11:54	13:34	15:34	17:34	19:34
Ringenswalde	x	09:58	11:58	13:38	15:38	17:38	19:38
Götschendorf	x	10:03	12:03	13:43	15:43	17:43	19:43
Milmersdorf	x	10:07	12:07	13:47	15:47	17:47	19:47
Templin-Ahrenschorf	x	10:13	12:13	13:53	15:53	17:53	19:53
Templin Stadt		10:19	12:19	13:59	15:59	17:59	19:59

		Sa	Sa	Sa	Sa	Sa	Sa
		HANS	RS1	HANS	RS1	HANS	RS1
Templin Stadt		09:00	11:00	12:38	14:38	16:38	18:38
Templin-Ahrenschorf	x	09:06	11:06	12:44	14:44	16:44	18:44
Milmersdorf	x	09:13	11:13	12:51	14:51	16:51	18:51
Götschendorf	x	09:16	11:16	12:54	14:54	16:54	18:54
Ringenswalde	x	09:21	11:21	12:59	14:59	16:59	18:59
Friedrichswalde	x	09:26	11:26	13:04	15:04	17:04	19:04
Joachimsthal		09:34	11:34	13:12	15:12	17:12	19:12
<i>Weiterfahrt Ri Eberswalde</i>		09:43	11:43	13:23	15:23	17:23	19:23

Joachimsthal-Templin So

Stand: 31.08.2018

		So	So	So	So	So	So
		RS1	RS1	RS1	RS1	RS1	RS1
<i>Ankunft aus Eberswalde</i>		09:37	11:37	13:16	15:16	17:16	19:16
Joachimsthal		09:45	11:45	13:25	15:25	17:25	19:25
Friedrichswalde	x	09:54	11:54	13:34	15:34	17:34	19:34
Ringenswalde	x	09:58	11:58	13:38	15:38	17:38	19:38
Götschendorf	x	10:03	12:03	13:43	15:43	17:43	19:43
Milmersdorf	x	10:07	12:07	13:47	15:47	17:47	19:47
Templin-Ahrenschorf	x	10:13	12:13	13:53	15:53	17:53	19:53
Templin Stadt		10:19	12:19	13:59	15:59	17:59	19:59

		So	So	So	So	So	So
		RS1	RS1	RS1	RS1	RS1	RS1
Templin Stadt		11:00	12:38	14:38	16:38	18:38	20:38
Templin-Ahrenschorf	x	11:06	12:44	14:44	16:44	18:44	20:44
Milmersdorf	x	11:13	12:51	14:51	16:51	18:51	20:51
Götschendorf	x	11:16	12:54	14:54	16:54	18:54	20:54
Ringenswalde	x	11:21	12:59	14:59	16:59	18:59	20:59
Friedrichswalde	x	11:26	13:04	15:04	17:04	19:04	21:04
Joachimsthal		11:34	13:12	15:12	17:12	19:12	21:12
<i>Weiterfahrt Ri Eberswalde</i>		11:43	13:23	15:23	17:23	19:23	21:23

Anlage 2a zur Finanzierungsvereinbarung Joachimsthal - Templin Stadt

Kalkulationsschema für das Angebot RB63 -Mehrleistung plus Joachimsthal-Templin Stadt

1.	Zugförderkosten	Preis in €
1.1	Personalkosten	25.000,00
1.2	Treibstoffkosten	19.336,00
1.3	Versicherungen	2.511,00
1.4	Sonstiges	1.433,00
1.5	Subunternehmerleistung HANS	352.159,35
1.	Zugförderkosten gesamt	400.439,35
2.	Fahrzeugkosten	
2.1	Fahrzeugbeschaffung	0,00
2.2	Fahrzeuginstandhaltung und -reinigung	21.618,00
2.3	sonstige Betriebsstoffe	2.000,00
2.4	Subunternehmerleistung HANS	417.640,03
1.	Zugförderkosten gesamt	441.258,03
3.	Marketing	
3.1	Fahrausweisverkauf	125.000,00
3.2	Kommunikation	5.447,00
3.3	sonstiges	13.500,00
3.	Marketing gesamt	143.947,00
4.	Verwaltungskosten	
4.1	Personalkosten	3.458,00
4.2	Sachkosten	5.692,00
4.3	sonstige Verwaltungskosten	24.529,00
4.3	Subunternehmerleistung HANS	67.484,12
4.	sonstige Verwaltungskosten	101.163,12
Summe 1 (Pos. 1, 2, 3, 4)		1.086.807,50
6.	Sonstiges	
6.	Sonstiges gesamt	22.796,29
Summe 3 (Summe 1 + Pos. 6)		1.109.603,79
7.	Infrastrukturkosten	Brandenburg
7.1	Bahnhofsbenutzungsgebühren	155.130,50
7.2	Trassenpreise	635.265,71
7.	Infrastrukturkosten gesamt	790.396,21
Summe 4 (Summe 3 + Pos. 7)		1.900.000,00

Übersicht über die Finanzierungsleistungen RB63 Dez. 2018 - Dez. 2021

Landkreise und Kommunen	Beitrag	in % vom Betrag Landkreise/Kommunen	in % vom Gesamtbetrag	Anteil pro Jahr
Landkreis Uckermark	70.000,00 €	36,36%	3,68%	71.409,33 €
Landkreis Barnim	50.000,00 €	25,97%	2,65%	51.409,33 €
Stadt Eberswalde	20.000,00 €	10,39%	1,03%	20.000,00 € **
Stadt Templin	30.000,00 €	15,58%	1,58%	30.604,00 €
Amt Joachimsthal	15.000,00 €	7,79%	0,79%	15.302,00 €
Amt Gerswalde	7.500,00 €	3,90%	0,39%	7.651,00 €
Betrag Landkreise und Kommunen	192.500,00 €	100,00%	10,13%	196.375,66 €

Fahrplanjahr	Gesamtbetrag
2018/2019	1.900.000,00 €
2019/2020	1.938.000,00 €
2020/2021	1.976.760,00 €
Summe 2019-2021	5.814.760,00 €

2,0% Dynamisierung

Mittelwert Gesamtbetrag 2019-2021 **1.938.253,33 €** **davon 10,13%** **196.375,66 €**

Zur Erläuterung: Die Landkreise und Kommunen sind bereit 192.500,00 EUR des Gesamtbetrags von 1,9 Mio. EUR im ersten Betriebsjahr, was 10,13 % entspricht, zu zahlen. Nimmt man eine Dynamisierung der Kosten in Höhe von 2,0 % für die folgenden Betriebsjahre an, steigt der Gesamtbetrag bis zum Jahr 2021 auf 1.976.760,00 EUR. Der Mittelwert des Gesamtbetrags der 3 Jahre des Probebetriebs liegt somit bei 1.938.253,33 EUR. Da die Landkreise und Kommunen bereit sind, 10,13 % des Gesamtbetrags zu finanzieren, ergibt sich ein Betrag von 196.375,66 EUR pro Jahr. Dieser Wert wird dann im sich ergebenden Verhältnis zwischen den Landkreisen und Kommunen anteilig aufgeschlüsselt. Der Anteil pro Jahr bleibt bei den Landkreisen und Kommunen somit konstant.

Hinweis zur Berechnung: Zwischenergebnisse nicht gerundet.

** Hinweis 2: Die Dynamisierung für die Stadt Eberswalde beträgt 402,67 EUR, sie wird vom Landkreis Barnim übernommen.

4. Nachfrageprognose

	Ausgangs-szenario	Entwicklungs-szenario Jahre 1-3	Steigerung ggü. Ausgang	Perspektiv-szenario ab Jahr 4	Steigerung ggü. Entwicklung
Schülerverkehr	94	94		94	
Anz. Schüler					
⊖ SPNV-Quote	0,44	0,63		0,80	
Pkm/a	236.400	333.240	141%	427.880	128%
beförderte P / a	16.400	23.560		30.160	
Berufspendler					
Anz. P	895	895		895	
⊖ SPNV-Quote	0,04	0,05		0,09	
Pkm/a	153.591	182.697	119%	650.540	356%
beförderte P / a	9.615	10.655		31.493	
Tourismus					
⊖ SPNV-Quote	0,05	0,09		0,14	
⊖ Reisesweite (km)	20	20		20	
Pkm/a	876.983	1.511.851	172%	2.461.152	163%
beförderte P / a	43.949	75.593		123.058	
Gelegenheitsverkehr					
% von Tourismus	0,5	0,5		0,5	
⊖ Reisesweite (km)	20	20		25	
Pkm/a	439.491	755.925	172%	1.538.220	203%
beförderte P / a	21.975	37.796		61.529	
Gesamt p.a.					
Pkm/a	1.708.465	2.783.713	163%	5.077.792	182%
beförderte P / a	91.939	147.603		246.239	
beförderte P / d	252	404		675	
Schülerverkehr	0,18	0,16		0,12	
Berufsverkehr	0,10	0,07		0,13	
Tourismus	0,48	0,51		0,50	
Gelegenheitsverkehr	0,24	0,26		0,25	